

**BU Nr. 112/2023****Jahresbericht 2022 des Familienzentrums Weinstadt**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	29.06.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:
Kenntnisnahme**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	68.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	119.500 Euro, davon 68.000 Euro für das Familienzentrum
Haushaltsplan Seite:	270
Produkt:	31.40.0900 – Familienförderung und andere soziale Einrichtungen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	43180000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 4.5. Familienkompetenzen

Verfasser:

16.05.2023, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Philipp Heimerdinger

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	21.06.2023	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Stubbe, Eleni	15.06.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Das Familienzentrum Weinstadt hat sich seit 2015 zu einer zentralen und sehr gut nachgefragten Anlaufstelle für Familien entwickelt. Es ist ein Treffpunkt für alle Generationen mit einem breiten Angebotsportfolio: Beratung, Begegnung, Gesprächskreise, Kurse, Projekte, Bildungsangebote, Veranstaltungen.

Das Familienzentrum Weinstadt ist zu Beginn dieses Jahres in seine neuen Räumlichkeiten in der Nelkenstraße 39 umgezogen, der bisherige Standort am Bahnhof in Endersbach wurde aufgegeben. Am neuen Standort steht nun ein wesentlich verbessertes Raumangebot zur Verfügung, welches bereits die Entstehung zusätzlicher Angebote und eine stärkere Anbindung an das umgebende Quartier befördert hat.

Die Evangelische Gesellschaft (eva) betreibt das Familienzentrum in enger Kooperation mit der Stadt Weinstadt, die das Familienzentrum maßgeblich finanziert. Im vergangenen Jahr wurde die Zusammenarbeit bis zum 31.12.2027 verlängert und dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten zugestimmt (BU 066/2022).

Von Anfang an wurde von Seiten des Gemeinderates eine jährliche Berichterstattung gewünscht, die auch in der Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Evangelischer Gesellschaft fest verankert ist. Der letzte Jahresbericht erfolgte für das Jahr 2021 (BU 064/2022).

Der Jahresbericht des Familienzentrums Weinstadt für das Jahr 2022 liegt in der Anlage bei und wird in der Sitzung von der Evangelischen Gesellschaft vorgestellt.